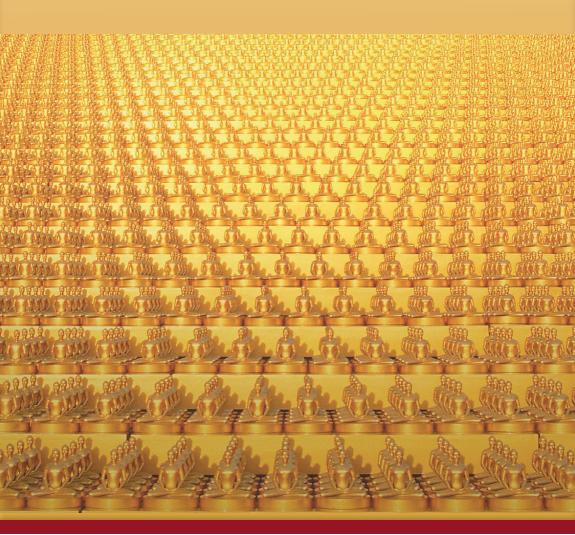
GEBETE

für Unterweisungen & Einweihungen mit S. E. dem 7. Ling Rinpoche





GEBETE

für Unterweisungen und Einweihungen mit S. E. dem 7. Ling Rinpoche



Ling Rinpoche Europa-Tour 2023



GFRFTE VOR DEN UNTERWEISUNGEN

Zuflucht und Erzeugung des Erleuchtungsgeistes

Zu Buddha, zum Dharma und zur höchsten Gemeinschaft nehme ich Zuflucht bis zur Erleuchtung. Möge ich durch die Verdienste aus Geben, den anderen Tugenden und aus Einsicht zum Nutzen aller Lebewesen Erleuchtung erlangen.

Vier Unermessliche Gedanken

श्रेश्वर प्रथम उद्देश प्रति चि wa dang de wä gyu dang dän par gyur tschig / श्रेश प्रति चि wa dang de wä gyu dang dän par gyur tschig / श्रेश उद्देश प्रति चुन प्रवार प्य

sem tschän tham tschä nye ring tschag dang nyi dang dräl wä tang nyom la nä par gyur tschig

Mögen alle Wesen mit Glück und den Ursachen von Glück verbunden sein.

Mögen alle Wesen frei von Leiden und den Ursachen von Leiden sein!

Mögen alle Wesen niemals getrennt sein von dem Glück, das frei von Leiden ist!

Mögen alle Wesen in dem Gleichmut verweilen, der frei ist von Anhaftung an Nahestehende und Abneigung gegenüber Fernstehenden.

Gebet der Sieben Zweige

क्ष्मिं नाश्चर ना स्वास्ते स्थित हो स्था प्रकार क्ष्मिं ना स्वास्त स्था प्रकार क्ष्मिं क्रकार क्ष्मिं क्ष्मिं क्ष्मिं क्ष्मिं क्ष्मिं क्ष्मिं क्ष्मिं क्ष्

Nachdem ich mich im Geiste mit dem Respekt meiner drei Tore vor euch verneigt habe, bringe ich die tatsächlich aufgestellten und vom Geist erschaffenen Opfergaben restlos dar. Ich bekenne alle seit anfangsloser Zeit angesammelten Verfehlungen und Übertretungen und erfreue mich an allem Heilsamen der gewöhnlichen Wesen und der Aryas. Bitte dreht das Rad des Dharma der tiefgründigen und umfangreichen Lehre. Das Heilsame von mir und den anderen widme ich der Großen Erleuchtung.

Kurze Darbringung des Mandala

মান্দ্রীমান্ত্রমামান্দ্রমামান্দ্রমান

Diesen duftenden Boden, mit Blumen bestreut, geschmückt mit dem Berg Meru, den vier Kontinenten, Sonne und Mond, stelle ich mir als Buddha-Land vor und bringe es dar. Mögen alle Wesen teilhaben an diesem reinen Land.

IDAM GURU RATNA MANDALAKAM NIRYATAYAMI

৩৩ প্র'ম্ব'য়ৢ৾৴'য়ৄ৾ ৩৩ | ক্র'লমশ্লিন্ড ক্ল'র'ম'য়'দু'য়ৢ৾৸

Das Sutra von der Essenz der Vollkommenheit der Weisheit (Herzsutra)

Ich verneige mich vor den edlen Drei Juwelen.
Der Buddha saß zusammen mit einer großen Gemeinschaft von Mönchen und einer großen Gemeinschaft von Bodhisattvas auf dem Berg Geiergipfel in Radschgir.

देते के नर्डे अप्यू तप्त आवता विश्व प्राप्त क्षा क्षा प्राप्त कि प्राप्त कि

Zu jener Zeit verweilte er im meditativen Gleichgewicht der Konzentration auf die Vielzahl von Phänomenen, welche tiefgründige Erscheinung genannt wird.

भ्रास्तराष्ट्री सार्स्तराष्ट्र होत्र पा वता स्थापित होत्र पा हिन्द्र पा हिन्

phung po nga po te tag la yang rang schin kyi tong par nam par ta-o /

Zur gleichen Zeit betrachtete auch der Edle Bodhisattva Mahasattva Avalokiteshvara ausschließlich die tiefgründige Praxis der Vollkommenheit der Weisheit und sah die fünf Aggregate als leer von innewohnender Existenz.

Dann, durch die Inspiration des Buddha, sagte der ehrenwerte Shariputra zu dem Edlen Bodhisattva Mahasattva Avalokiteshvara: "Wie sollte jedes Kind aus guter Familie üben, das die tiefgründige Praxis der Vollkommenheit der Weisheit anwenden will?"

Das sagte er, und der Edle Bodhisattva Mahasattva Avalokiteshvara sagte zu dem ehrenwerten Sharadvatiputra:

"Shariputra, jeder Sohn und jede Tochter aus guter Familie, die die tiefgründige Praxis der Vollkommenheit der Weisheit anwenden wollen, sollten folgende Ansicht annehmen:

सुर-र्स-थ्-र्स-देन-द्मा-ग्रद-रद्म-विद-ग्रीश-र्सूद-धर-

phung po nga po te tag kyang rang schin gyi tong par ক্ষাম্ম্মেদ্বিশ্বম্ট্রা

nam par yang tag par dsche su ta-o /

Sie sollten auch die fünf Aggregate sehr korrekt und nachdrücklich als leer von innewohnender Natur ansehen.

मानुमान केंद्रिं । क्रिंद्र मानुमान केंद्र । sug tong pa-o / tong pa nyi sug so / मानुमान केंद्र मानुमानुमान केंद्र मानुमान केंद्र मानुमान केंद्र मानुमान केंद्र मानुमानुमान केंद्र मानुमान केंद्र मानुम

Form ist leer, Leerheit ist Form, Leerheit ist nichts anderes als Form, und Form ist nichts anderes als Leerheit. Ebenso sind Empfindung, Erkennen, gestaltende Faktoren und Hauptbewusstsein leer.

পু: মি:ব্যু ই:মুন:র্ক্তমান্তমমান্তন: মূর্ন:মান্তন:বি মর্কের: রিন:মান্তন বা pu / te tar tschö tham tschä tong pa nyi te / tshän nyi me pa / মান্ত্রমানা মানেশানামানা ই:মামান্তনা ই:মান্তন্তনামান্তনা আ kye pa / ma qaq pa / tri ma me pa / tri ma tana träl wa /

ล้าสามิรารา สาราสารารารัฐ | tri wa me pa / kang wa me pa-o /

Shariputra, so sind alle Phänomene Leerheit; sie haben keine Kennzeichnung, sie sind unerschaffen, nicht beendet, ohne Verunreinigung, nicht frei von Verunreinigung, ohne Verringerung und ohne Vervollständigung.

Shariputra, daher gibt es in Leerheit keine Form, keine Empfindung, kein Erkennen, keine gestaltenden Faktoren, kein Hauptbewusstsein, kein Auge, kein Ohr, keine Nase, keine Zunge, keinen Körper, keinen Geist, keine Form, keinen Ton, keinen Geruch, keinen Geschmack, nichts Tastbares und keine Phänomene.

क्षे वर्षं वर्षं प्रमान्य प्रमानिक वर्षे । वर्षे व

ga schi sä pä bar tu-ang me to / te schin tu dug ngäl wa tana /

Angefangen von der Nicht-Existenz der Sphäre der Augen bis hin zur Nicht-Existenz der Sphäre des Geistes und weiter bis hin zur Sphäre des geistigen Hauptbewusstseins existiert nichts.

Angefangen von der Nicht-Existenz von Unwissenheit und der Nicht-Existenz von der Beendigung der Unwissenheit bis hin zu der Nicht-Existenz von Alter und Tod und der Beendigung von Alter und Tod existiert ebenso nichts.

ग्वाद्युद्धानान्द्रा वर्वीवानान्द्रा व्यवस्थित धेन्वेयासेना kün dschung wa tang / gog pa tang / lam me / ye sche me / र्वेन मासेना सर्वेन मास सेन देता thob pa me / ma thob pa yang me to /

Genauso gibt es weder Leid, Ursache, Beendigung oder Weg, weder transzendente Weisheit, Erlangen noch Nicht-Erlangen.

भु:देवे:तु। दे:वृ:चर्यात्व:तुद:कुत:शेसश:द्वव:क्सश:र्वेत:यः scha ri pu / te ta wä na / tschang tschub sem pa nam thob pa बेन्यते द्वेन्यने अन्तर्गी सर्देश मृद्वित राषा महेत्र देन मात्र अने। me på tschir / sche rab kyi pha röl tu tschin pa la ten tsching nå te / सेससायाञ्चेनायासेन् हेराङ्ग्रम् पासेन्त्री sem la drib pa me tsching trag pa me te / ब्रीत के लेंगा लक्ष नेतर हार का तका ह्या प्रतास का स्वीत हो। tschin tschi log lä schin tu dä nä / nya ngän lä dä pä thar tschin to /

Daher Sharipu, weil es kein Erlangen gibt, verlassen sich Bodhisattvas auf die Vollkommenheit der Weisheit, verweilen in ihr und haben keine geistigen Verdunkelungen und keine Angst.

Das Falsche gänzlich zurücklassend, gelangen sie letztendlich über das Leiden hinaus.

Alle Buddhas, die in den drei Zeiten verweilen, verlassen sich ebenfalls auf die Vollkommenheit der Weisheit und erreichen in unübertrefflicher, vollständiger Erleuchtung die vollkommene Buddhaschaft.

Deshalb, das Mantra der Vollkommenheit der Weisheit, das Mantra großen Wissens das unübertroffene Mantra, das Mantra, das dem gleicht, was ohnegleichen ist,

धूना नस्या सस्या उद्दार ता तुः वि न सा ते द्वा स्या स्या । dug ngäl tham tschä rab tu schi war tsche pä ngag / से ह्वा स्या त्वा ते त्या स्या स्या । mi dsün pä na / den par sche par tscha te / विसार ता ते स्या तुः से ता । sche rab kyi pha röl tu tschin pä ngag mä pa /

das Mantra, das alle Leiden vollständig stillt, das untrüglich und daher als wahr zu bezeichnen ist; das Mantra der Vollkommenheit der Weisheit lautet:

५.२ व्या नाहे नाहे स्राप्त ने स्राप्त के माहे के क्ष्र क्ष्र

"Shariputra", sagte der Bodhisattva Mahasattva, "auf diese Weise soll man sich in der tiefgründigen Praxis der Vollkommenheit der Weisheit üben."

देव्यान्यर्थ्यात्य्यात्र्यात्र्यः विद्यान्यः विद्यान्य

Dann erhob sich der Buddha aus jener Konzentration und ließ dem Edlen Bodhisattva Mahasattva Avalokiteshvara sein Lob zukommen:

"Gut, oh Sohn guter Familie, gut. So wie du es dargelegt hast, sollte man die Vollkommenheit der Weisheit üben, und es wird auch die Tathagatas erfreuen."

नर्डें अप्यूत पद् र्वा क्री अपना शुद् अपना व्या अदेता चरान क्रेंद्र दि ।

tschom dän dä kyi sung pa la ngön par tö to /

Nachdem der Buddha diese Worte gesprochen hatte, freuten sich der ehrenwerte Sharadvatiputra, der Edle Bodhisattva Mahasattva Avalokiteshvara, der transzendentale Fürst, das gesamte Gefolge und die Welt der Götter, Menschen, Halbgötter und sich von Duft ernährenden Wesen und priesen die Worte des Buddha.

वसनामारान्त्रेमार्यातीः सर्रेयाः तृः द्वीतः प्रवेः श्रीदः से हिनामाः स्त्री।

(Damit ist das arya-bhagávati-pradschnja-parámita-hridáyasutra beendet).



शेड्वेदे गर्देर स

Gebet an die Dákíní mít dem Löwengesicht

Führende Dakini an den drei Orten,
vor dir verneige ich mich und bitte dich,
die sich am geheiligten, höchsten Ort des Himmels erfreut
und die Kraft höherer Wahrnehmung und
magischer Austrahlungen besitzt:
"Betrachte die Praktizierenden unentwegt
wie eine Mutter ihr Kind"!

জঃ শৃঃ মঃ মঃ মঃ বঃ পৃঃ নঃ মঃ মঃ মঃ মঃ মাঃ মানু র মার মানু র মা

५५५ म् वाहे वाहे स्राप्त वाहे स्राप्त वाहे के के स्राप्त वाहे के स्राप्त वाहे

GATE GATE PARAGATE PARASAMGATE BODHI SVAHA

वसनामानान्त्रीं वासकेंना नामुकानी नामिन निवास के स्वीता मिन्न निवास के स्वीता नामिन निवास के स्वीता निवास के स

phag pa kön tschog sum kyi kha-i den pä tob kyi tschir

dog par kyur tschig (klatsche in die Hände);

me par kyur tschig (klatsche nochmals)

schi war kyur tschig (klatsche nochmals)

Möge durch die Kraft der Wahrheit der Worte

der Drei edlen Juwelen,

[Ungünstiges] abgewendet sein (klatsche in die Hände);

verschwinden (klatsche nochmals);

zur Beendigung gebracht werden (klatsche nochmals).

<u> न्यायोग्रस्य स्टर्से सम्बद्धार्य देशे हेरिया सम्दर्भ म्यायस्य स्टर्भ द्वा मृत्या स्वर्थ स्टर्भ स्वर्थ स्टर्भ</u>

dra geg par tschä mi thün på tschog ngån pa tham tschä

schan ti ku ru sva ha /

वर्गम् अः देग् अः र्वेटः स्वम् वक्कृतः दुः वे वः दृदः ।

geg rig tong thrag gyä tschu schi wa tang /

क्षेत्रसमुद्रामिद्रान्तरम्

mi thün nö pä kyen tang träl wa tang /

सञ्जन: अन्तर्मातः । । अन्य स्त्रात्त्रः स्त्रात्त्रः स्त्रात्त्रः स्त्रात्त्रः स्त्रात्त्रः स्त्रात्त्रः स्त्र

thün par drub tsching phün sum tshog kyur pä /

नगःविकानेकागुरानेसायनेसाननेता

ta schi te kyang teng dir de leg schog /

Mögen alles Widrige, Hinderliche, alle Tendenzen, die nicht in Übereinstimmung sind, völlig zur Ruhe kommen.

Mögen die achtzigtausend Arten von Hindernissen beseitigt sein; mögen wir frei sein von allen Bedingungen, die nicht im Einklang sind, und mögen auf der Stelle solche eintreten, die im Einklang, Glück verheißend und vollständig sind.

<u>श्रीष्ट्रेय मुश्राय तत्रीय शर्शी</u>

Lange Darbringung des Mandala, um die Erteilung der Lehren zu erbitten

Am Anfang nur vom Vorsänger zu intonieren:

मुयानाष्ट्रनान्नार्नेहे प्रकट केत्र में प्रार्टे में प्रवेत स्थासकेश मा gyäl wa khyab tag dor dsche tschang tschen po tang ngo wo yer ma र्षेट्र स्वासान्ध्र प्रायेश्वर प्रायेश्वर प्रायेश्वर प्रायेश स्था में कि प्रायेश प्र

पद्मेत्रायस्त्र स्त्रीतः हैं न्यक्ष्यः देश्यक्ष्यः पद्मेत् । यहेत् ।

YONGZIN LINGTÜL DORJE TSCHANG DSCHETSÜN
TENZIN LUNGTOK THRINLE TSCHÖPHAG

päl sang pö schäl nga nä theg pa tschen pö sung tschö sab mo

```
येग्रासर्व्यत्रेर्धेद्रर्वेद्वाप्रस्य प्रम्यानर्व
leg par schu wä yön tu sching kham bül war schu /
क्रिन्इ इ.से.स्रुःह्य
om vajra bhumi ah hum /
wang tschen ser kyi sa schi /
ॲंग्इं ने विष्तुः
om vaira re khe ah hum /
કુૈઃચુના&ઃ૨ેઃવર્વે૨ઃધુનાઃવી&ઃનર્ક્સૅ૨ઃનવેઃ૬નુ&ઃશુઃ૨ેવેઃકુત્યઃ૨ેંઃ૨ેઃ૨ન<sub>]</sub>
tschi tschag ri khor yug ki kor wä ü su / ri gyäl po ri rab /
न्द्रासुरादसम्बर्गा ब्रायहं सातुः क्षेत्र वृत्राता सुरा ब्राया
schar lü phag po / hlo dsam pu ling / nub pa lang tschö /
चिरः स्रासे स्रुता खुरु दर्राख्या व्यापना हाय निर्देश स्त्राचा विद्रा
tschang dra mi nyän / lü tang lü phag / nga yab tang nga
vab schän /
नार्थे : सूत : नर : व्यव : वर्षेन : वर्षे : व्यव : वर्षे : व्यव : वर्षे : व्यव : वर्षे : वर्षे : वर्षे : वर्षे
yo dän tang lam tschog dro / dra mi nyän tang dra mi
nvän kvi da /
देव में केंद्रे देशों दमना नश्रम की भीटा वर्दे द वहेंद्रे ना
rin po tsche-i ri wo / pag sam kyi sching / dö dschö-i ba /
अः द्वेत्रायाधीः वें 'र्नेवा' वित्रं वें 'रेत' दें ते
ma mö pa yi lo tog / khor lo rin po tsche /
क्रिं-प्रान्देव में हो। वर्डु वर्जी ने वर्ज के क्रिंग में के वर्जी के
nor bu rin po tsche / tsün mo rin po tsche / lön po rin po tsche /
म्चर में देव में है। इस केंग देव में है। दसमा द में व देव में है।
lang po rin po tsche / ta tschog rin po tsche / mag pön rin po tsche /
गहर ळेत सेंदे त्या भा
```

ter tchen pö-i pum pa /

क्षेताः स्रा स्रान्या स्रान्या न्या स्रान्या स्राप्या स्राप्या स्राप्या स्राप्या स्राप्या स्राप्या स्राप्या स्र

ge ma / treng wa ma / lu ma / kar ma / me tog ma / dug pö ma /

बूट ग्रायायाया है कराया है या है या देव में केदे ग्रान्या

nang säl ma / tri tschab ma / nyi ma / da wa / rin po tsche-i dug /

र्चेत्रायाययाम्यायम् मुयानवे मुयायळत्।

tschog lä nam par gyäl wä gyäl tshän /

<u> न्तुकाशुःभुन्दाक्षेत्रेन्ववावर्च</u>्चे रासुक्षाञ्चेत्राकावाकारायाः

ü su hla tang mi-i päl dschor phün sum tschog pa ma tshang wa सेन्यान्द्रिक्षिन्य्वेन्य्वेन्यान्द्रिक्ष्येन्यान्द्र

me pa tsang sching yi tu ong wa di tag trin tschen tsa wa tang

বক্সুব্'বাম'বাডঝ'বাই'ব্বাঝ'থূব'ক্লু'ঝ'ব্ম'ব'ক্ষ্মঝ'ব্ম'

gyü par tschä pä päl dän la ma tam pa nam tang /

ष्ट्र-पर-५ : पर-प्रेंटशः हैं वाश्वानश्रुव : प्रदेश अदय : यन् वा दें वर्षे :

khyä par tu yang yong dsog tän pä nga dag tön kyi

য়ৢ<u>५</u>-५, अळंत्र त्र शर् र्रेश हे। हे नडुंत्र त्रु सा सुन्य हे

lä tu tsen nä mö te / dsche tsün la ma kyab dsche

लूटशतह्मय श्रीट.श्रीता हुं हं तकटा है न श्रीय तह्मय तह्मय

YONGZIN LINGTÜL DORJE TSCHANG DSCHETSÜN TENZIN LUNGTOK THRINLE TSCHÖPHAG

<u> द्रम्यानबदार्वेदे वियासू द्रमानेनामा केत्रे वेदानासुदार्के माबनार्से </u>

päl sang pö schäl nga nä theg pa tschen pö sung tschö sab mo

येग्रम्भःमरः (बुःनवेः धेंद्रः ५ : ब्वेरः । वस्य सः ५ नुः तः नरः न नुः वे

leg par schu wä yön tu sching kham ül war gyi-o /

बुग्रमाहेशपर्वे नदे देव दुन्न वेशस्य गर्मिया

thug dsche dro wä tön tu sche su söl /

নৰ্শান্ত্ৰ নান্ত্ৰ নান্ত নান

OM Vajra-Boden AH HUM, starker, gold'ner Boden,
OM Vajra-Zaun AH HUM, eiserne Gebirge außen ringsherum.
In der Mitte der König der Berge: Berg Meru,
im Osten [der Kontinent] Purva-videha (Land hoher Gestalten),
Jambudvipa (Land der Rosenäpfel) im Süden,
Godaniya (Haustier-Gaben) im Westen und Kuru im Norden.

[Auf beiden Seiten davon je zwei kleinere Kontinente: im Osten] Deha und Videha, [im Süden] Chamara und Apara-chamara ("Land der Palmwedel-Fächer" und westliches Land gleichen Namens), [im Westen] Satta und Uttaramantrina ("Land der Trügerischen und im Mantra Geübten") [im Norden] Kurava und Kaurava.

[Auf den vier Haupt-Kontinenten befinden sich:] [O] der Berg der Edelsteine, [S] der Wunsch erfüllende Baum, [W] die Wunsch erfüllende Kuh und [N] die Ernte, die ohne Pflug wächst.

[Auf der ersten Ebene befinden sich:] das kostbare Rad, der kostbare Edelstein, die kostbare Königin, der kostbare Minister, der kostbare Elefant, das kostbare beste Pferd, der kostbare General und die große Vase der Schätze; [auf der zweiten Ebene:] die Göttin der Schönheit, die Göttin der Kränze, die Göttin der Lieder,

die Göttin des Tanzes, die Göttin der Blumen, die Göttin des Duftrauchs und die des Duftwassers; [auf der dritten Ebene:] Sonne und Mond, der kostbare Schirm, das Banner des Sieges in allen Richtungen.

In der Mitte befinden sich alle Schätze von Göttern und Menschen, in reiner und herzerfreuender Ansammlung, der es an nichts fehlt. Dieses reine Reich bringe ich dem gütigen spirituellen Meister, Wurzel des Heilsamen, sowie den spirituellen Meistern der Überlieferung dar, und insbesondere Lama Tsongkhapa, dem König der Weisen, dem großen Vajradhara, mitsamt den Gottheiten, die sie umgeben,

und insbesondere auch dem großen, vollkommen reinen, den glorreichen hervorragenden KYABDSCHE YONGDZIN LINGTÜL DORJE TSCHANG DSCHETSÜN TENZIN LUNGTOK THRINLE TSCHÖPHAG; der im Besitz der vollständigen Lehren ist und dessen heiliger Name hier mit gutem Grund verkündet wird, so dass wir die tiefgründigen Lehren des Mahayana vortrefflich empfangen mögen, bringen wir dieses reine Buddha-Feld dar.

Bitte nehmt sie aus Mitgefühl für die Lebewesen an und schenkt mir und sämtlichen Lebewesen, die alle einst meine Mütter waren und deren Anzahl so unendlich ist wie der Raum, euren Segen.



Kurze Darbringung des Mandala

মানানি ইমি শ্রেমানু নামানি নিমানি নামানা ।
sa schi pö kyi tschug sching me tog tram /
মিন্মানু নানি গ্লিক্তান নামানি ।
ri rab ling schi nyi dä gyän pa di /
মান্মান্ত্রমানি নিমানু নামানি নামানি ।
sang gyä sching tu mig te phül wa yi /
বর্মান্ত্রান্ত্রমান্ত্রমান নিমানু নিমান্ত্রিনামানি ।
dro kün nam tag sching la tschö par schog /

Diesen duftenden Boden, mit Blumen bestreut, geschmückt mit dem Berg Meru, den vier Kontinenten, Sonne und Mond, stelle ich mir als Buddha-Land vor und bringe es dar. Mögen alle Wesen teilhaben an diesem reinen Land.

Die Bitte, das Rad des Dharma zu drehen

हे नडं त न्नु सन्सन् माहिन् त्स्य साहिन् त्स्य साहिन् त्स्य साहिन् त्स्य साहिन् त्स्य साहिन् त्स्य साहिन् त्य साहिन् त्य साहिन् त्य साहिन् त्य साहिन् त्य हिन् त्य हिन् त्य हिन् त्य हिन् त्य साहिन् त्य हिन् त्य हिन् त्य हिन् साहिन् साहिन साहिन् साहिन साहिन् साहिन साहिन् साहिन साहिन

Ehrwürdiger, vortrefflicher spiritueller Meister, lasst aus den Wolken von Weisheit und Mitgefühl, die sich am Himmel des Dharmakaya bilden, einen Regen tiefgründigen, ausgiebigen Dharmas herabfallen, wie es den Bedürfnissen derer entspricht, die ihn empfangen.

धिर्न् तु उ रङ्ग अङ्ग्य गाँ वे ह ज प्यू सी । IDAM GURU RATNA MANDALAKAM NIRYATAYAMI

Zuflucht und Erzeugung des Erleuchtungsgeistes

মন্মান্ত্র মার্কিমান্ত্র নির্মান্ত্র মার্কিমান্ত্র মার্কি

Bis zur Erleuchtung nehme ich meine Zuflucht zum Buddha, zum Dharma und zur Höchsten Gemeinschaft. Möge ich durch die Verdienste des Gebens und der anderen Vollkommenheiten zum Wohle aller Lebewesen die Buddhaschaft erlangen. (3x)



GEBETE AM ENDE DER UNTERWEISUNGEN

<u>शिषद्यः भैशः यः यविर्याशः श्री</u>

Mandala Darbringung zum Dank

Am Anfang nur vom Vorsänger zu intonieren:

मुणानाष्ट्रनानन्तार्हे हे प्रकट केंद्र में प्राप्त प्रदेश प्राप्त प्र प्राप्त प्र प्राप्त प्र प्राप्त प्राप्त प्र प्राप्त प्र प्राप्त प्राप्त प्र प्राप्त प्र प्राप्त प्र प्त

क्र्यायसम्बर्धः स्ट्रिन्स् स्ट्रिन्स्स्य

YONGZIN LINGTÜL DORJE TSCHANG DSCHETSÜN TENZIN LUNGTOK THRINLE TSCHÖPHAG

Die Gruppe fällt ein:

र्भें नहं 'सु' से 'खू' हुँ|
Om vajra bhumi ah hum /
प्रम्य के निर्मा के स्वी अपनी के अपनी के अपनी के स्वी अप

tschi tschag ri khor yug ki kor wä ü su / ri gyäl po ri rab / न्तरस्य व्यवकार्यो द्रायह्यात् क्षेत्र त्रात्रात्रीता schar lü phag po / hlo dsam pu ling / nub pa lang tschö / न्तराञ्चा रे व्याप्त विकार प्राप्त विकार स्थान प्राप्त प्र प्राप्त प्र प्राप्त प्र प्राप्त प्त प्र प्राप्त प्राप्त प्र प्र प्राप्त प्र प्र प्राप्त प्र प्र प्त tschang dra mi nyän / lü tang lü phag / nga yab tang nga yab schän / नार्थे : सूत्र : नराय अर्केन : वर्जे क्षार्य : सूत्र : मु : से : सूत्र : मु : सूत्र : मु : सूत्र : मु : सूत्र yo dän tang lam tschog dro / dra mi nyän tang dra mi nvän kvi da / देव वें केंदे दे वें। दममा न सका की भीटा। वर्दे द वहेंदे ना rin po che-i ri wo / pag sam kyi sching / dö dschö-i ba / यार्सेश्वापाधीयार्नेज्याय्विरावीर्मेत्राचीर् ma mö pa yi lo tog / khor lo rin po tsche / र्वेर-तुःरेव-र्यक्ते नर्द्धव-र्येन्देव-र्यक्ते। र्ह्मेव-र्यन्देव-र्यक्ते nor bu rin po tsche / tsün mo rin po tsche / lön po rin po tsche / ब्राट सें देव सें के। इस केंग देव सें के। दसमा दस्व देव सें के। lang po rin po tsche / ta tschog rin po tsche / mag pön rin po tsche / गहेर ळेब सेंदे त्या या ter tchen po-i pum pa क्षेताया बेट नयम ब्लाया नरमा बेर्हेनाया नर्ना क्षेत्रया ge ma / treng wa ma / lu ma / kar ma / me tog ma / dug pö ma / भूर न्यासवास्य दे करास्य हे स्या ह्व ना देव में केदे नार् नश nang säl ma / tri tschab ma / nyi ma / da wa / rin po tsche-i dug / र्चेत्रारायशाद्वरायर कुषायदे कुषायळंत्रा tschog lä nam par gyäl wä gyäl tshän / <u> न्तुश्राशुःष्ट्रन्त्रोदेःन्यवायर्ज्</u>चेरासुत्राशुश्राळेंचाश्रायाः सास्टर्ना ü su hla tang mi-i päl dschor phün sum tshog pa ma tshang wa

स्वेद्राची हैं दिद्राची हैं त्या के कि प्राप्त के कि कि प्राप्त के कि प

tshän nä mö te / dsche tsün la ma kyab dsche

क्र्यायसम्बर्धः स्त्रीतः स्त्रीयः हैं है । यक्ष्यः हैं । यद्वेव । यस्व । यहेव ।

YONGZIN LINGTRÜL DORJE TSCHANG DSCHETSÜN
TENZIN LUNGTOK THRINLEY TSCHÖPHAG

OM Vajra-Boden AH HUM, starker, gold'ner Boden,
OM Vajra-Zaun AH HUM, eiserne Gebirge außen ringsherum.
In der Mitte der König der Berge: Berg Meru,
im Osten [der Kontinent] Purva-videha (Land hoher Gestalten),
Jambudvipa (Land der Rosenäpfel) im Süden,
Godaniya (Haustier-Gaben) im Westen und Kuru im Norden.

[Auf beiden Seiten davon je zwei kleinere Kontinente: im Osten] Deha und Videha, [im Süden] Chamara und Apara-chamara ("Land der Palmwedel-Fächer" und westliches Land gleichen Namens), [im Westen] Satta und Uttaramantrina ("Land der Trügerischen und im Mantra Geübten") [im Norden] Kurava und Kaurava.

[Auf den vier Haupt-Kontinenten befinden sich:] [O] der Berg der Edelsteine, [S] der Wunsch erfüllende Baum, [W] die Wunsch erfüllende Kuh und [N] die Ernte, die ohne Pflug wächst.

[Auf der ersten Ebene befinden sich:] das kostbare Rad, der kostbare Edelstein, die kostbare Königin, der kostbare Minister, der kostbare Elefant, das kostbare beste Pferd, der kostbare General und die große Vase der Schätze; [auf der zweiten Ebene:] die Göttin der Schönheit, die Göttin der Kränze, die Göttin der Lieder, die Göttin des Tanzes, die Göttin der Blumen, die Göttin des Duftrauchs und die des Duftwassers; [auf der dritten Ebene:] Sonne und Mond, der kostbare Schirm, das Banner des Sieges in allen Richtungen.

In der Mitte befinden sich alle Schätze von Göttern und Menschen, in reiner und herzerfreuender Ansammlung, der es an nichts fehlt. Dieses reine Reich bringe ich dem gütigen spirituellen Meister, Wurzel des Heilsamen, sowie den spirituellen Meistern der Überlieferung dar, und insbesondere Lama Tsongkhapa, dem König der Weisen, dem großen Vajradhara, mitsamt den Gottheiten, die sie umgeben,

und insbesondere auch dem großen, vollkommen reinen, den glorreichen hervorragenden KYABDSCHE YONGDZIN LINGTÜL DORJE TSCHANG DSCHETSÜN TENZIN LUNGTOK THRINLE TSCHÖPHAG; der im Besitz der vollständigen Lehren ist und dessen heiliger Name hier mit gutem Grund verkündet wird, in Dankbarkeit dass wir in vortrefflicher Weise die tiefgründigen Lehren des Mahayana aus Ihrem Munde empfangen durften, bringen wir dieses reine Buddha-Feld dar.

Bitte nehmt sie aus Mitgefühl für die Lebewesen an und schenkt mir und sämtlichen Lebewesen, die alle einst meine Mütter waren und deren Anzahl so unendlich ist wie der Raum, euren Segen.

Kurze Darbringung des Mandala

মানির্শ্রেমান্ত্রমান্ত

Diesen duftenden Boden, mit Blumen bestreut, geschmückt mit dem Berg Meru, den vier Kontinenten, Sonne und Mond, stelle ich mir als Buddha-Land vor und bringe es dar. Mögen alle Wesen teilhaben an diesem reinen Land.

Den Guru bitten, lange zu verweilen

Möge das Leben des verehrten Lama lange währen und sich seine erhabenen heilsamen Handlungen in alle zehn Richtungen ausdehnen.

Möge die Leuchte der Lehre von Losang (Dragpa) für immer bestehen und fortwährend die Dunkelheit der Wesen im Daseinskreislauf vertreiben.

भिन्दै न्तु न्द्र सङ्घ्य मैं वैद्य कृष्य से । IDAM GURU RATNA MANDALAKAM NIRYATAYAMI



Kurze Widmung

Alles Heilsame, das ich entwickelt habe, widme ich dem Wohl aller Wesen und dem Gedeihen der Lehre. Möge insbesondere die Essenz der Lehren des ehrwürdigen Losang Dragpa für lange Zeit leuchten.

मुत्रः कुनः श्रेसशः सर्केनाः नेदः निर्मः के। |
tschang tschub sem tschog rín po tsche /
साञ्चेश्वारं मुस्याः सुन्याः नेद्याः ।
ma kye pa nam kye kyur tschig /
श्चेश्वारं मुस्याः स्वारं ।
kye pa nyam pa me pa yang /
मित्रं स्वार्गेन् नुः प्रसेयः मरः भिना ।
kong nä kong tu phel war schog /

Möge, wer den kostbaren, höchsten Erleuchtungsgeist noch nicht entwickelt hat, ihn entwickeln, und wer ihn entwickelt hat, ihn nie verringern, sondern immer weiter entfalten. 「নান্দেই ভৌশাস্থান ন্ত্ৰনা বিল্লালয় বিল্লা

Möge ich durch diese heilsamen Handlungen rasch den [Zustand des] spirituellen Meisters Buddha erreichen und sämtliche Lebewesen ausnahmslos auf diese Ebene bringen.



Abschliessendes Gebet des Stufenwegs

यसःरेसःर्झेन्यस् Lamrím Mönlam

Mögen die Ansammlungen von positivem Potenzial und Weisheit.

die mit großer Anstrengung hier zustande kamen, dazu führen, dass ich die Kraft der Buddhas erlange und alle Wesen leite, deren geistiges Auge blind vor Unwissenheit ist.

देन्सः श्रॅंब्स्यते के न्यक्षः गुवानुः प्यमः ।

ter ma sön pä tshe rab kün tu yang /
यह्रमः प्रेन्द्रम् गुकान्तः निकान्तः निकान्तः ।

dscham pä yang kyi tse wä dsche sung nä /
यक्ष्वः प्रयोग्यानुः केन्द्रस्यसः गुनः केन् ।

tän pä rim pa kün tshang lam kyi tschog /
केन्द्रमः सुनः प्रयानु स्वयं स्वयं स्वयं सुनः प्रिना ।

nye nä drub pä gyäl nam nye tsche schog /

Möge ich, solange ich noch nicht dazu imstande bin, in allen Leben in liebevoller Obhut Manjushris stehen, den besten Weg finden, der alle Stufen der Lehre umfasst, und mit seiner Verwirklichung zur Freude der Buddhas beitragen.

रद्र नी श्राहे 'चित्र हें ना श्रास्ते 'खश्रा मी 'ना त्र | | rang ki tschi schin tog pä lam gyi nä / भुग्र श्र ज्ञान हो 'चश्र प्रस्त स्वाप्त स

Möge ich aus eigener Erkenntnis der Stationen des Weges geschickt durch die Mittel, die starke mitfühlende Liebe herbeiführen, die geistige Finsternis der Lebewesen vertreiben und die Lehre des Buddha lange erhalten.

तसूत्रायाचेत्र केत्र सकेत्याची सामा ह्या प्रयाप्त ह्या प्रवा pa rin tschen tschog ki ma khyab pa-am / ह्या ग्राप्त हुम स्वर्भ स्वर्य स्वर्य स्वर्भ स्वर्य स

Möge ich mit großem Mitgefühl überall, wo das Juwel der Lehre seine Wirkung noch nicht entfaltet hat oder zwar am Wirken, jedoch wieder im Abnehmen begriffen ist, den Schatz von Glück und Nutzen verdeutlichen, den höchste Vernunft hervorgebracht hat.

इव tschä gyäl wä mä tschung thrin lä lä /
sä tschä gyäl wä mä tschung thrin lä lä /
योग्यानुनानुनाकुनायसानुनिस्यान्यान्।
leg drub tschang tschub lam kyi rim pä kyang /
बन्दान्दिन्द्वस्य गुः भेनायन्य स्वर्तान्।
thar dö nam kyi yi la päl ter sching /
कुयान्य सहन् पान्निन्दुन् सुन्दिन्।
gyäl wä dsä pa ring tu kyong gyur tschig /

Mögen die Stufen des erleuchteten Weges, verwirklicht durch die wundervollen, erhabenen Taten der Buddhas und Bodhisattvas, ihre Pracht auch im Geiste derer entfalten, die Befreiung ersehnen, und die Aktivitäten der Buddhas noch lange Zeit währen.

Mögen die Menschen und anderen Wesen, die förderliche Bedingungen schaffen für die Verwirklichung des vortrefflichen Weges und widrige Umstände dafür beseitigen, in all ihren Leben nie von dem reinen Weg, den die Buddhas priesen, getrennt sein.

ग्राम् के चेना पासके ना पासे के श्री मान होता ।
kang tshe theg pa tschog la tschö tschö tschö / कुषान देन श्रुना पान हेन्य पाने पासे हो ।
tshül schin drub la tsön pa te yi tshe / समु खून इसम ग्रीम हना हु चेना मान होने हिमा ।
thu dän nam kyi tag tu drog tsche tsching / नग्र भेम कु सर्के में हिना भाग होना हुन सुमा है ना ।
ta schi gya tshö tschog kün khyab gyur tschig /

Wann immer jemand bemüht ist, entsprechend den zehn Verhaltensweisen des Dharma im Sinne des Großen Fahrzeugs zu handeln, möge er machtvolle Unterstützung erhalten und ein Meer von Glück in alle Richtungen fliessen.



Gebet für ein langes Leben S. H. dem XIV. Dalai Lama

मानसानी निर्मानस्मान स्वाप्त स्वाप्त

Im Paradies der Schneeberge bist du die Quelle allen Nutzens und allen Glücks. Mächtiger Tschenresig, Tenzin Gyatso, bitte verweile bis zum Ende von Samsara.



Gebet, dass alle Wünsche erfüllt

र्श्वितः श्रेतः है : बुदः तुः पहुना सदे : प्रथा | tong nyi nying dsche sung tu dschug pä lam / केश केर न्याश्वर सहि : न्याह्य : प्रथा है : स्वाहि : स्वाहि

An den Beschützer der Lebewesen im Daseinskreislauf und der Lehre im Lande des Schnees, der den Weg der Einheit von Leerheit und Mitgefühl äußerst klar zeigt, an Tenzin Gyatso, Überbringer des Lotus, richte ich meine Bitten: mögen sich all deine heiligen Wünsche erfüllen!

Langlebensgebet für Lama Zopa Rinpoche

श्रुवा सुना रहं त्या प्रकटा लेटा प्रह्म स्था सर्वे त्र सुन् । thub tshul tschang sching tscham gön gyäl wä tän/ प्रहेत हों हि हो स्था प्रकार गुत्र न वे हिंदी हो से स्था हो । dsin kyong pel wä kün sö tog por dsä / सर्वे न गुरुवा न गुरुवा न है हो हो स्था है है स्था है स्थ

Mögest du, der die Verhaltensweisen des Erhabenen aufrechterhält,

die siegreiche Lehre des sanften Beschützers bewahrt, hütet, ausbreitet, alles auf sich nimmt, [sie] zu festigen, und die Segenskraft der Ehrung der drei Höchsten [Juwelen] erfüllt -

zu unserem, deiner Schüler, Schutz ständig verweilen.



चह्रवःचबुग्रयःगर्वेष्यःवदेवसःवश्चरःसेदःहिवःश्चःदश्चरसःबेसः श्चान्यःववृग्रसःसेवः

Gebet für das lange Leben von Kyabje Ling Tschoktrül Rinpotsche "Melodie des unwandelbaren Vajras"

জিঁ মৃ শ্বি।

OM SVASTI

र्कें ग्रम्भा गुरुष स्वाप्त स्वाप्त

Die zwei Ansammlungen vollendet, geistiger Führer und Freund der Sonne; bist Du untrennbar eins mit dem einen Vater aller Sieger, Manjushri, in seinen zorn- und friedvollen Formen; Lebens-bewahrender Lama Tsongkhapa, bitte gewähre hier und heute Unsterblichkeit, Glanz und Tugendqualitäten!

कुषानमृत्रदित्याकुषानदेगानुदायर्केनानित्। |
gyäl tän dzin la gyäl wäi dung tshob zhin /
सुदाहिन्यायार्षेत्र हत् कुःसर्वेदेः सदयः नद्याः सर्वेदा |
lung tog yön tän gya tshö nga dag schog /

ন্ধ্ৰ ব্ৰথ বেশ্বীর অধ্যানন্ধ নি ইনি ইনি আৰু মান্দ্ৰ না বি da dräl thrin lä zang pöi tschö nga wä / গ্যুর বেধনা ধ্য না ব্ৰথ প্ৰের না না ক্ষা মান্দ্ৰ না বি deb /

Für die Sieger, die die Lehre bewahren, bist Du der Nachkomme, der die Linie aufrechterhält, als höchster Meister des Ozeans aus mündlicher Überlieferung, Einsichten und Qualitäten; unvergleichlich über die Heilsaktivität des edlen Dharma verfügend, bittend wende ich mich an dich, den glorreichen Lama, der alles überragt!

त्रसःसरःसर्रे कुर् कुर कुर स्रेंदर प्रदेश ।

nam mang do gyü gya tshor wang dschor shing /
प्रस्ता ना सुसारे संगिति संगिति स्राप्त के स्राप्त

Meisterschaft erreichtest Du in den vielen Aspekten des Ozeans von Sutra und Tantra; den drei Schulungen und zwei Stufen, dem Zentrum des Wunschjuwels; mögest Du, dessen Geist rundum erfüllt ist, für des unvergleichlichen Tutors, für Je Tsongkhapas herausragendes Handeln zur Befreiung ein Schutzpatron sein!

न्यास्त्र न्यास्त्र स्थान्य स्थान्त स्थान स्यान स्थान स्यान स्थान स

Um durch Hören, Nachdenken und Meditieren,
Analyse, Debatte und Komposition,
die lange Tradition des edlen Geistes Losangs
wie Tageslicht zu erhellen,
mögest Du, untrennbar eins mit dem Wiedererscheinen
des zweiten Siegers, als Lampe der Lehre beständig verweilen!

र्षेत्र ह्रेन्य अर्थे स्वाय प्राया स्वी मह्य या प्राया स्वी प्रवाय प्राया स्वी प्रवाय प्राया स्वी प्रवाय प्राया प्रवाय प्य प्रवाय प्याय प्रवाय प्रवाय प्रवाय प्रवाय प्रवाय प्रवाय प्रवाय प्रवाय प्रवा

Mögen auch die Versammlungen von uns Schülern, die wir die reinen Dharma-Lehren der Pfade der höchsten Vollendung von Sutra und Tantra erfuhren, den Sinn des Gehörten durch das Beste an Praxis ausübend, zu Wolken von Gaben aus verwirklichten Erlangungen fähig sein! Möge Kraft dessen das bedeutsame Schauen des verehrten Lehrers, welcher der höchsten Erscheinung eines Lotos gleicht, das Erlangen des Wesens des dreifach geheimen Vajras vollbracht werden, und mögen Großtaten und Heilsaktivität zum Heil der Lehre und der Wesen realisiert werden!

सर्केन् न्युसः च्रीतः प्रम्यः च्याः स्थाः स्थाः । tschog sum tschin tang dag tschag mö päi thu / प्रम्यः प्रम

Möge durch den Segen der Drei Juwelen und die Kraft unserer Bemühungen; durch Manjushris Diener der drei Ebenen, der inneren, äußeren und der geheimen, und der anderen; durch die vier Arten der Heilsaktivitäten der Ozeane der eidgebundenen Schützer dieses zielgerichtete Gebet spontan erfüllt werden.

३ अन्यायन्ति निविद्यायायः देव स्वत्यायः स्वतः स

Die Hauptverwaltungen der großen Klöster (Ganden, Drepung und Sera), die Äbte, Sekretäre und all die Mönche des Loseling-Kollegs von Drepung und des von Gyume und Gyutö, das Kloster in Bodhgaya, das Trehorberi-Kloster sowie der Hauptbedienstete und all die anderen Mitglieder des Ling-Labrangs zusammen baten mich um ein Bittgebet, das seinen Namen enthält, ein Langlebens-Gebet sowie ein Gebet für die Entfaltung der Aktivitäten der kostbaren Reinkarnation und hervorragenden Emanation des unübertroffen gütigen Meisters, des großen Tutors Tri chen Ling Dorje Chang. Ich, der Shakya-Mönch Tenzin Gyatso, verfasste dieses am 5. Oktober 1987 (dem 13. Tag des 8. Monats des tibetischen Jahrs des Feuer-Hasen).



44 Gebete für Belehrungen und Initiationen

Wir möchten uns auf das allerherzlichste bei Tenzin Tsepag, dem englisch Übersetzer S. H. Dalai Lama für die schnelle und unkomplizierte Hilfe mit einigen tibetischen Texten bedanken und bei Gabi Staron für ihre unermüdliche Suche nach Lösungen und ihren Einsatz bei der Erstellung dieses Büchleins. Allen anderen Wesen, die im Hintergrund an diesem Werk mitgewirkt haben, möchten wir ebenfalls von ganzem Herzen unseren Dank aussprechen.

Mögen bei allen Wesen die diese Gebete rezitieren Millionen von guten Eindrücken im Geist entstehen und das Gute sich mehren. Möge alles heilsam sein und die Wesen inspirieren.

Ven. Thubten Kelsang und das PLC-Team



Panchen Losang Chogyen Gelug-Zentrum (FPMT)

Servitengasse 15/2+4, 1090 Wien

https://gelugwien.at info@gelugwien.at

Deutsche Übersetzung von Conni Krause

Deutsche Übersetzung der Zufluchtnahme, der Vier Unermesslichen Gedanken

und des Langlebensgebetes von Ling Rinpoche von Nicola Hernádi

Deutsche Übersetzung vom Gebet der Sieben Zweige von Frank Dick

Korrektur gelesen von Gabi Staron

Tibetische Texte mit Hilfe von Geshe Palden Öser, Tenzin Tsepag &

Simon Houlton

Koordination & Layout von Ven. Thubten Kelsang

Fotos © Homepage von S.E. 7. Ling Rinpoche 2023

Buddha Shakyamuni und tibetische Glückssymbole im

Innenteil von Fred van der Zeh (www.digitalthangka.com)

Coverfoto © Pixaby 2022



© Panchen Losang Chogyen (FPMT) 2023